

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Wochenschau, Heft 8

[urn:nbn:de:bsz:31-221286](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221286)

Karlsruher Wochenschau



Der Christbaum brennt.

Aufn. Bauer.

Weihnacht 1936

XI. Jahrgang, Heft 8

Dezember 1936

Deutsches Weihnachtslied.

(Dillinger Gesangbuch 1589)

1. Mit einem süßen Schall nun fröhlich singet all:
Unfers Herzens Wonne liegt in der Kripp' im Stall
Und leuchtet als die Sonne im jungfräulichen Saal,
Regieret überall, regieret überall.
2. O liebes Jesulein, bei dir da wöln wir sein,
Tröst uns unser Gmüte, o herzigs Kindelein,
Durch deine große Güte, du bist der Herr allein.
Wöllst uns genädig sein, wöllst uns genädig sein.
3. Bei dir ist Wonn und Freud, auch Lust in Ewigkeit:
Die Engel tun uns singen von deiner Herrlichkeit,
Das Lob, das muß erklingen, wie Gott dir hat bereit,
Durch die Welt weit und breit, durch die Welt weit und breit.

„Nicht der Staat soll dich zwingen, daß du dieser natürlichen Pflicht genügst, sondern du sollst deiner Empfindung für deine Volksgemeinschaft selbst lebendigen Ausdruck geben! Du mußt herantreten und freiwillig Opfer bringen“.

Adolf Hitler.



Das Wunder des Christbaums.

Aufn. Bauer

Weihnachten, das Fest des Friedens und der tätigen Liebe!

Kein Fest des Jahres ist dem Deutschen so sehr an's Herz gewachsen, wie gerade das Weihnachtsfest. In wochenlangem, fieberhaftem Arbeiten werden die Vorbereitungen getroffen, damit das Fest seinen tiefsten Sinn, Freude zu bereiten, voll und ganz erfüllt. Dies gilt nicht nur für den eigenen Kreis der Lieben, sondern für die große deutsche Familie. Weihnachten ist das Fest der deutschen Gemeinschaft, die im gegenseitigen Helfen ihre tiefste Aufgabe sieht.

Sei Dir bei Deinen Geschenken bewusst, daß Du dem Ganzen dienst und hilfst, denn mit jedem Geschenk, das Du in einem Karlsruher Geschäft erstehst, belebst Du die Wirtschaft und hilfst damit deinen arbeitenden Volksgenossen.

Erfülle deshalb Deine Pflicht im Schenken!

„Das nationalsozialistische Ideal der Volksgemeinschaft ist eine gewaltige Realität. Von ihr hängt das ganze Deutsche Reich, die Existenz und der Bestand des deutschen Volkes ab.“

Adolf Hitler.

Was wollen wir schenken?

Weihnachtseinkauf in Karlsruher Geschäften.



Majolika-Geschenke.

Aufn. Werkphoto Majolika Karlsruhe.

Was wollen wir unseren Lieben schenken, das ist die große Frage, die Jung und Alt in diesen Tagen bewegt. Tagelang zerbricht man sich vergeblich den Kopf nach dem sinnigsten und schönsten Geschenk, ohne auf das Richtige zu kommen. Und dennoch müßte es gerade für den Karlsruher ein Leichtes sein, besitzt er doch in der Kaiserstraße sozusagen einen geschmackvoll ausgestatteten Katalog alles

dessen, was das Herz überhaupt begehren kann. Wie wäre es, wenn wir zusammen einen Bummel über die einzigartige Geschäftsstraße Karlsruhes machen wollten? Die Adventssonntage sind herrlich geeignet. Die Schaufensterauslagen erstrahlen in Licht und geschmackvoller Aufmachung. Genießen wir zusammen die weihnachtliche Vorfreude auf die Festtage!

Zunächst ein Blick in das Paradies der Kinder, die **Spielwaregeschäfte**. Es ist tatsächlich eine Wunderwelt, die sich da vor den staunenden Augen der Kleinen eröffnet. **Eisenbahnen, Kranen, Baukästen, Flugzeuge**, kurz alles, womit sich die kleinen Konstrukteure der Zukunft stundenlang verweilen. Und für die Mädchen **Puppen, Kinderwagen und Puppentüchen**, auch hier ist alles vorhanden. Da fällt die Wahl nicht schwer, zumal in allen Preislagen angeboten wird.

Schwieriger wird die Wahl schon bei den vielerlei Geschenkartikeln, die man der Mutter, der Gattin, der Braut oder sonst einem geliebten weiblichen Wesen auf den Gabentisch legen kann. Wie wäre es mit etwas Praktischem? Ein schönes **Kleid**, ein schicker **Hut**, ein Paar schnittige **Schuhe**? Vielleicht auch nur der **Stoff** zu einem hübschen Ballkleid oder zu einem Sportkostüm? Berge von Stoffen warten in den Karlsruher einschlägigen Geschäften auf ihre Käufer. Jede Art, jedes Muster ist vorhanden, so daß man gewiß das Richtige findet. Ein elegantes Paar **Handschuhe**? Gewiß, auch das darf in der Auswahl nicht vergessen werden. Selbstverständlich gilt der Sehnsuchtswunsch der Damen auch einem **Belz**. Wie wäre es damit? Fuchs, Nerz, Bisam, Biber oder sonst etwas. Sie können alles erhalten. Aber es braucht ja nicht gerade ein Belz zu sein, in den **Kosmetikgeschäften** gibt es so viel Wundergegenstände, mit denen man jeder Frau eine große Freude bereiten kann. Ein edles **Parfüm** und dergleichen mehr. Man braucht kaum zu fürchten, nicht das Rechte getroffen zu haben. Damit sind die Möglichkeiten jedoch keineswegs erschöpft. Auf



Eine echt Karlsruher Geschenkpackung.

Aufn. Werkphoto Wolff & Sohn



Schaufenster eines Karlsruher Reisebüros.

Aufn. Lloyd.

dem geheimen Wunschzettel der Damen ist noch manches vermerkt. Zum Beispiel eine schöne **Tasche**, zum Abendkleid passend oder zum Sport. Natürlich wird auch die Gebrauchstasche nicht geringe Weihnachtsfreude auslösen. Oder ein **Schirm**? Auf die letzten Neuheiten auf diesem Gebiet haben die Damen schon lange ein sehnsüchtiges Auge geworfen. Der **Schmuck** darf selbstverständlich in dieser Betrachtung nicht vergessen werden. Ringe, Armbänder, Halsketten oder ein niedliches Armbanduhrchen, glauben Sie nicht, daß man damit eine Freude bereiten kann? Wenn Ihre Wahl aber auf einen jener vielen geschmackvollen Gegenstände zur Verschönerung des Heims fällt, dürfen Sie gleichfalls des Erfolges sicher sein. Künstlerisch geformte **Vasen, Schalen aus Kristall und Edelmetall**, ein Cocktail-Service ist vielleicht auch noch nicht vorhanden. Aber auf diesem Gebiet sind so viele Möglichkeiten, daß man sie gar nicht alle aufführen kann. Der Kauflust und der Kaufkraft sind keine Grenzen gesetzt. Erwähnt sei nur noch, daß eine Hausfrau eine wertvolle Ergänzung ihres Haushaltes nie ablehnen wird, wobei vielleicht elektrische **Haushaltgegenstände** einen besonderen Vorzug genießen.

Für den Herrn ist die Auswahl nicht geringer. Von der **Kleidung** angefangen bis zum Luxusgegenstand. Ein geschmackvoller Halsbinder wird immer dankbar entgegengenommen. Vor dem Kauf ist es aber ratsam, wenn man sich die Farbe des Anzugs und der Hemden ein wenig einprägt, damit er auch getragen werden kann. Pullower, Schal oder einige Kleinigkeiten zur **Schmuckrüstung**, auch damit ist man sicher, dem Herrn eine Freude zu bereiten. Wenn unter dem Christbaum aber ein neuer



Auslage eines Photogeschäftes.

Radio steht, oder vielleicht eine kleine Reiseschreibmaschine, wo wäre da der Mann, der sich dagegen sträubte? Ist er aber schon der glückliche Besitzer eines Kraftfahrzeugs, so kann man ihn mit kleinen Zubehörteilen, von denen es eine Unmenge praktischster Art gibt, begeistern. Ein gutes Buch, ein Werk aus der Musikliteratur, vergessen Sie dies nicht bei Ihrer Betrachtung über die Weihnachtsgeschenke. Ist der zu Beschenkende ein Jünger der Photokunst, so eröffnen sich hier außerordentlich viele Möglichkeiten des Schenkens, von einer neuen Kamera bis zu den vielerlei Gegenständen, die dazu gehören. Natürlich dürfen die Rauchwaren nicht vergessen werden, wemgleich man da vorsichtig sein muß. Am sichersten geht man, wenn man vorher, selbstverständlich unauffällig, sich nach der Lieblingsmarke erkundigt, sonst kann es geschehen, daß der Mann, schönede und unverfroren, die schönen Geschenkzigarren allen seinen Bekannten anbietet.

Und nun noch einige besondere Tips. Glauben Sie nicht, daß Sie eine außerordentliche Freude bereiten, wenn Sie einen Reisetagebuch auf den Gabentisch legen? Z. B. eine Reise nach Madeira oder in die Wunderwelt des Schneeschuhs? Wenn Sie so etwas unter den Christbaum legen, haben Sie den Vorteil, daß der Beschenkte es bestimmt nicht erwartet hat. Für Kinder ist auch ein Sparbuch zu empfehlen, wenn es auch nur eine kleine Einlage hat.

Aufn. Veitinger.

Feinschmiedereien, Schokolade, Backwaren und Weine gehören selbstverständlich gleichfalls den Weihnachtstisch. In den Spezialgeschäften wird man das Beste in reicher Auswahl halten.

Alle diese Dinge, von denen wir hier berichtet haben, kaufen Sie in den Karlsruher Geschäften in ausgezeichnete Qualität. Es sei auch noch besonders darauf hingewiesen, Sie nicht nur in den Geschäften auf Kaiserstraße, sondern auch in jedem Stadtviertel vollauf zufriedengestellt werden.

Zum Schluß noch einen Tip zur besonderen Beherzigung! Schenken Sie Karlsruher Geschenke! Was heißt das? Nun, die Karlsruher Industrie, mit ihren Erzeugnissen in der ganzen Welt bekannt und berühmt, fertigt so viele Gegenstände an, die sich als Weihnachtsgeschenke vortrefflich eignen. Warum sollte man nicht eine neue, formschöne Nähmaschine schenken können oder einen Gasherd? Die Erzeugnisse unserer Feinseifen- und Parfümerie-Industrie sind wie geschaffen, um auf dem Gabentisch zu glänzen. Die künstlerisch wertvollen Gegenstände aus der Majolika-Manufaktur

gleichfalls wahre Freudebereiter, zumal hier eine Auswahl zur Verfügung steht, die von den Dingen des täglichen Gebrauchs bis zum reinen Kunstgegenstand reicht. Karlsruher Liköre und Edelbranntweine, auch damit können Sie des ungeteilten Beifalls des Beschenkten sicher sein. Sehr zu empfehlen ist auch, einen erlauchten Lieblingswunsch durch einen Karlsruher Handwerksmeister herstellen zu lassen. Gemälde Karlsruher Künstler sind gleichfalls nicht vergessen.

Glauben Sie nicht, daß auch für Sie etwas unter diesen Gegenständen sich befindet?



Weihnachtsauslage eines Geschenkhauses.

Aufn. Villingen & Kien

Deutsche Volksweihnacht!

Das W. H. W. bereitet Weihnachtsfreude in jedem Haus!

In diesen Tagen, da alle Vorbereitungen zum Weihnachtsfeste getroffen werden, hat das WSW alle Hände voll zu tun, denn ihm obliegt die verantwortungsvolle Aufgabe, die deutsche Volksweihnacht zu verwirklichen. Wie immer, so soll auch in diesem Jahre jede bedürftige Familie fühlen, daß die deutsche Volksgemeinschaft alle Volksgenossen umfaßt. So werden, wie im letzten Jahre, wieder Tausende von bedürftigen Kindern eine freudige



Das W.H.W. beschenkt Karlsruher Kinder in der Festhalle.

Aufn. W.H.W.



Der Reichsstatthalter bei der Bescherung.

Aufn. W.H.W.

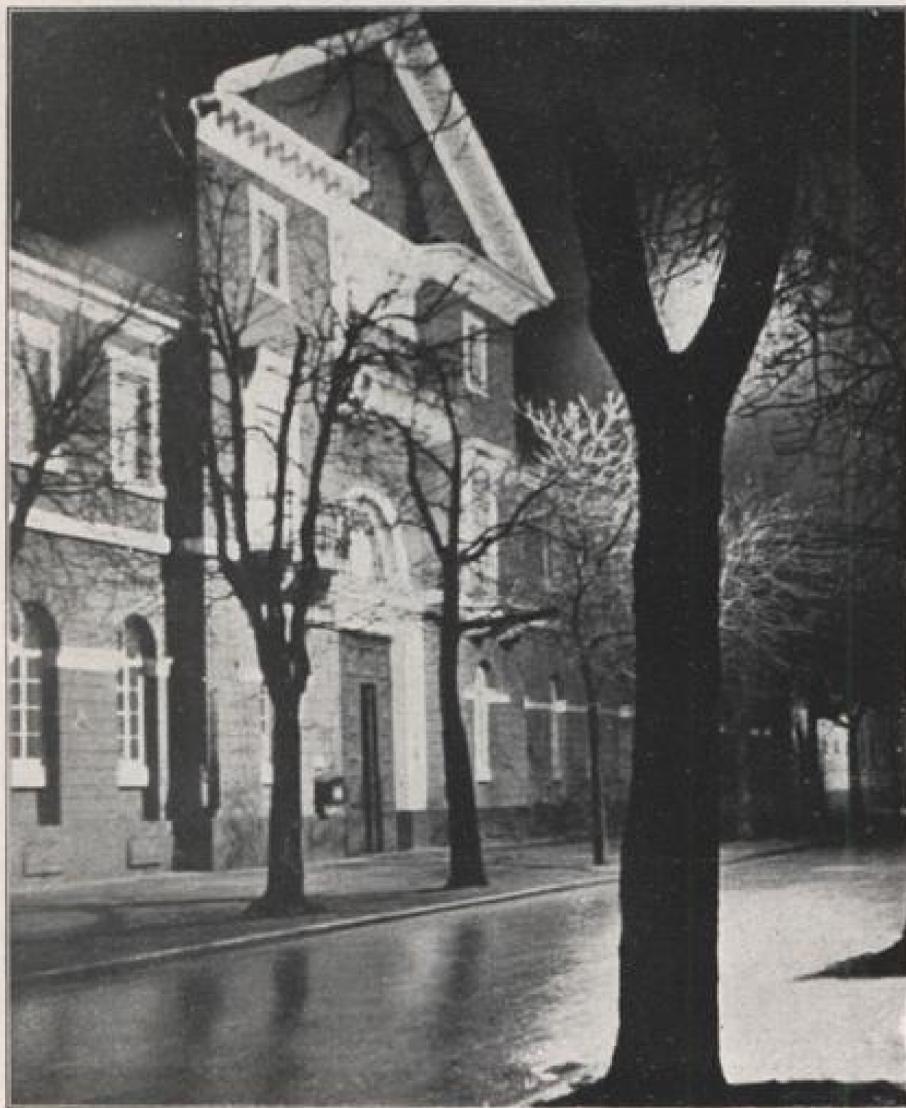
Überraschung erleben, wenn sie zu den örtlichen Weihnachtsfeiern des WSW eingeladen werden.

Deshalb bitten wir alle Volksgenossen, durch Hergabe von Weihnachtspaketen oder sonstigen Spenden, die alle WSW-Ortsgruppen sowie die Kreisführung des WSW entgegennehmen, zu dieser deutschen Volksweihnacht beizutragen.

„Jedes Opfer für das W.H.W. stärkt die nationale Solidarität. Die nationale Solidarität aber ist die Grundvoraussetzung für Deutschlands Wiederaufstieg.“

Robert Wagner, Reichsstatthalter in Baden.

Weihnachtliches Karlsruhe!



Die Münze, ein edler Weinbrennerbau, im Schein der Bogenlampen. Aufn. Schwarz.

Wie ist sie schön, die weihnachtliche Zeit! Mit dem Advent ist sie angebrochen, und es scheint, als ob die Menschen verwandelt seien. Ein geheimes Etwas beseelt sie. In all den geschäftigen Vorbereitungen für das große Fest sind sie selbst andere geworden. Weihnachten hat sie in den Bann gezogen.

Wenn der Duft der Weihnachtsbäckerei durch die Häuser zieht, wenn der lichtergeschmückte Adventskranz seinen zarten Tannenduft im Zimmer verbreitet, wenn die Kinder in aller Heimlichkeit basteln, um ihren Eltern eine große Überraschung zu bereiten, wenn die sorgsam verschnürten Pakete sich in den Schränken stauen, dann ist das Fest nicht mehr

8

weit, dann werden bald die Weihnachtsglocken den Menschen Frieden verkünden.

Je näher das Fest rückt, desto größer werden die äußeren Anzeichen. Die Ladengeschäfte zeigen ihre Herrlichkeiten in den Schaufenstern im schönsten Weihnachtschmuck. In Vorgärten und Höfen hat sich über Nacht ein kleiner Tannenwald aufgebaut: Christbaummarkt. Mit kritischen Blicken werden die Bäumchen gemustert; denn sie soll schön und kerzengerade sein, die Weihnachtstanne, die später den Lichterglanz über den Gabentisch tragen darf. Schließlich wird auch der große Christbaum für Alle auf dem Adolf-Hitler-Platz erstellt, zum Zeichen, daß wir die Volksweihnacht in großer Gemeinschaft feiern.



Hiesstoe zum Fasanengarten

Aufn. Dr. Burger.

Schöne winterliche Stadt!

Ja, die ganze Stadt hat sich verändert. Wie einzig bietet sie sich aber, wenn Schnee alles in ein weißes Gewand hüllt. Die vertrauten Gebäude der klassischen Stadt erstrahlen in neuer, immer wieder packender Schönheit.

Ein Spaziergang rings um das Schloß im Schnee ist ein besonderes Erlebnis, wenn man zu sehen versteht. Immer eröffnen sich neue, nie gesehene Blicke in eine Wunderwelt. Der Geist des Barockschlosses wird in seiner geheimnisvollen Tiefe offenbar. Die schneeverbrämten Figuren auf dem Schloßwachthäuschen, die Statuen hinter dem Schloß auf der Terrasse, scheinen sie nicht irgendwie lebendig in dieser verwandelten Welt des Winters?



Winteridyll am Schloß.

Aufn. Steinoel.



Das Theater ist aus.

Aufn. Steinoel.

Und ein Gang durch die Parkanlagen und Gärten der Gauhauptstadt, welsch eine Fülle von Eindrücken. Die kunstvoll geschmiedeten Parktore bilden mit der Schneelandschaft eine seltsame Symphonie in Schwarz und Weiß. Auf geschlungenen Pfaden geht es in eine unberührte Welt. Man spürt den lebendigen Atem der Natur. Feine Schnee- und Eiskristalle blitzen auf den Gesträuchern und die verschneiten Lustschlößchen gleichen verzauberten Schlössern. Wenn die Frühnebel verloren zwischen Baum und Strauch hängen und die Sonne sieghaft durchbricht, steht man still und fühlt sich eins mit dem Weben der Natur.

Sie sind schön, die Wintertage in Karlsruhe.

Weihnachtsmarkt 1936 am alten Bahnhof.

Vorweihnachtszeit! Schöner Advent! Wie stehst du ganz im Banne geschäftiger Vorbereitungen auf das schönste Fest des Jahres: Weihnachten! Die Tage sind erfüllt von dem großen Geschehen, und gerne lauscht man der Erzählung des Großvaters, der von den Weihnachtstagen früherer Zeit erzählt:

„Als ich noch so klein war wie ihr, da hatten wir in Karlsruhe einen Christkindlesmarkt. Es ist schon lange her, ich bin nun 75 Jahre, da standen auf dem Marktplatz (Adolf-Hitler-Platz) 8 Tage vor dem Christfest Bude an Bude, in denen man alles kaufen konnte, was man für das Weihnachtsfest benötigte. Die schön glänzenden

waren dieselben aber nur mit einem Hemdchen bescheidet und Mutter oder die älteste Schwester mußten hinsitzen und Kleidchen und Hut anfertigen, damit alles fertig war, wenn der Christabend kam. Wir Buben machten aber auch unser Geschäft. Wir lungerten, wenn wir keine Schule hatten, auf dem Weihnachtsmarkt allzugerne herum, erfreuten uns an den vielen Spielsachen, die zum Verkauf ausgelegt waren und — nun, warteten wir auf den Augenblick, bis wir einer Dame den gekauften Baum nach Hause tragen konnten, denn da gab es ein Trinkgeld. Man hatte es dann eilig, wieder auf den Weihnachtsmarkt zurückzukommen, denn es gab immer wieder ein



Weihnachtsmarkt auf dem ehem. Marktplatz (Adolf Hitlerplatz, heute vor dem alten Bahnhof.

Glasfugeln, die man heute in allen Größen und Farben haben kann, gab es zu damaliger Zeit noch sehr selten und nur die Reichen konnten sich einige von den vorhandenen Mustern erstehen. Silberne Christbaumspitzen, oder gar den glitzernden, beinahe echten Schnee auf den Tannenbäumen, ei, ei, wer hätte gedacht, daß es sowas einmal gibt. Aber sonst konnte man auf dem Weihnachtsmarkt alles haben, was man zum Schmücken der grünen Tanne benötigte. Äpfel, Birnen, vergoldete und versilberte Nüsse, leichtes Luftkonfekt, die Springerle und Butterbäckes mußte man sich aber selbst backen. Da standen Männer auf dem Markt, bei denen konnte man die Christbaumgärtchen, die aus Holz verfertigt und grün angestrichen waren, als Ständer für den Baum um wenig Geld erstehen. In ganz alter Zeit aber wußte man auch von diesen Gärtchen noch nichts, da wurde der Baum über dem Tisch an der Decke aufgehängt.

In aller Geschäftigkeit ging solch ein Markt vor sich. Puppen waren natürlich auch vorhanden. Größtenteils

Bäumchen zu tragen. Das waren schöne Zeiten, und manches wäre noch vom Karlsruher Christkindlesmarkt zu erzählen. Aber auf einmal, warum wußte niemand, ist dieser Markt plötzlich verschwunden, und nun läßt der Verkehrsverein zusammen mit der Wirtschaftsgruppe ambulantes Gewerbe dieses Jahr in größerem Ausmaße diese alte Tradition, den **Karlsruher Weihnachtsmarkt, wieder erstehen. Am alten Bahnhof, unweit der Markthalle, findet er vom 19. bis 24. Dezember statt.**

Das ist eine gute Idee, die man sich da ausgedacht hat und mancher alte Karlsruher wird sich freuen, wenn er wieder wie ehemals auf den Karlsruher Weihnachtsmarkt gehen kann. Und wenn dann der Petrus noch mithilft, wie früher, pünktlich 8 Tage vor Weihnachten uns den schönen weißen Schnee zu schicken, dann ist der Weihnachtsmarkt noch einmal so schön und dann, ja dann gehen wir noch einmal so gerne auf den Weihnachtsmarkt.“

Weihnachten im Staatstheater.

Die Inszenierung eines Märchenstückes zu Weihnachten ist an allen deutschen Bühnen zu einer nicht mehr wegzudenkenden Tradition geworden, die durch viel beispielhafte Pflege und Sorgfalt eine Höhe erreicht hat, die von unzweifelhafter kultureller Bedeutsamkeit ist. Dafür spricht die Tatsache, daß dieses nun traditionelle Weihnachtsmärchen seinen Wirkungskreis schon lange weit über den Bereich der jugendlichen Theaterbesucher hinaus ausgedehnt hat. Aber wenn sich ernsthafte und geistig gewiß nicht anspruchlose „Erwachsene“ ganz aus selbstigen Gründen den Genuß einer Märchenvorstellung gönnen und an ihr Gefallen finden, so kommt dies nicht von ungefähr: das dramaturgische Büro hat heute nicht un-

„Rumpelstilzchen“ am 22., 23., 28. und 29. Dezember nachmittags und abends den Spielplan des Staatstheaters. Außerdem ist es noch am 26., 30., 31. Dezember und 2. Januar 1937 als Nachmittagsvorstellung angesetzt. Das Schauspiel ist darüber hinaus noch mit einer Vorstellung der Komödie „Gastmahl der Götter“ von P. J. Cremers (30. Dezember) vertreten und am 2. Januar 1937 mit dem gewaltigen Grabbe-Drama „Hannibal“.

Mit Recht hat die musikalische Muse der Volkstümlichkeit das Zepter übergeben: Der erste Weihnachtsfeiertag bringt die Premiere der völlig neueinstudierten und neu inszenierten Weber-Oper „Oberon“ und am 26. Dezem-



Märchenaufführung im Bad. Staatstheater.

Aufn. Staatstheater.

erhebliche Mühen, wenn es sich angesichts der zahlreichen guten neuen oder bereits bewährten Arbeiten der Märchenonkel und -Tanten entscheiden soll. Die Wahl des Badischen Staatstheaters ist heuer auf „Rumpelstilzchen“ gefallen, ein Werk von Gustav Sahn, das in Detmold und Königsberg einen außerordentlichen Erfolg zu verzeichnen hatte.

Ihm liegt das bekannte Grimmsche Märchen zugrunde, das der Verfasser bühnenwirksam und handlungsreich ausgestattet und gesteigert hat. Musik und Tanz machen das Spiel noch verlockender. Am 19. Dezember erfolgt die Erstaufführung in einer Abendvorstellung. Am folgenden Tag (Sonntag) wird es nachmittags bereits zum ersten Mal wiederholt. Auch der Abend dieses Sonntages gehört dem Märchen: Siegfried Wagners reizvolles „An allem ist 's Hütchen schuld“. Weiter beherrscht

ber steht das vielleicht begehrteste Werk der deutschen Opernliteratur, Logzings „Zar und Zimmermann“ auf dem Spielplan. Auch der nächste Tag erfährt durch die Aufführung des „Rosenkavalier“ ein festliches Gepräge. Und das Jahr klingt aus? . . . Mit „Wiener Blut“! Aber mit einem Sylvester-Wiener-Blut, das mit vielen Einlagen — pyrotechnischen Meisterwerken musikalischer Raketen und humoristischen Knallbonbons — versehen, Hochstimmung hervorrufen dürfte. Mit „Meistersinger“ beginnt das neue Jahr und wenn am 3. Januar Webers „Oberon“ (nachmittags) und Humperdincks unsterbliche Märchenoper „Hänsel und Gretel“ und das große Ballettspiel „Die Puppenfee“ (abends) über die Bretter gehen, so wird dies für viele Erinnerungen an erlebte schöne Stunden im Staatstheater und freudige Erwartung auf ebenso schöne noch kommende sein.

Die bedeutendsten Karlsruher Veranstaltungen

vom 15. Dezember 1936 bis 15. Januar 1937.

Ausstellungen:

Im Dezember: Weihnachtsausstellung Karlsruher Künstler im Badischen Kunstverein. Veranstalter: Bad. Kunstverein Karlsruhe.

Im Dezember: Dauerausstellung von gewerblichen und kunsthandwerklichen Arbeiten der badischen Industrie in der Landesgewerbehalle. Veranstalter: Badisches Landesgewerbeamt.

15. November 1936 bis 15. Januar 1937: Ausstellung badischer Erzeugnisse von Wintersportgeräten und Zubehör. Veranstalter: Bad. Landesgewerbeamt.

Im Januar 1937: Ausstellung des Vereins für Originalradierung, München, im Badischen Kunstverein.

Musikalische Veranstaltungen:

15. Dezember 1936: Kammermusikabend im Café Nowad. Veranstalter: Badische Hochschule für Musik.

16. Dezember 1936: 4. Sinfoniekonzert des Badischen Staatstheaters. Dirigent: Paul van Kempen; Solist: Julius Weismann.

20. Dezember 1936: Herbstfeier des Mandolinen-Vereins Knielingen in der „Krone“.

5. Januar 1937: 5. Sinfoniekonzert des Bad. Staatstheaters.

11. Januar 1937: Kammermusik der Völker: „Italien“, gespielt vom Quartetto di Roma. Veranstalter: Konzertdirektion Kurt Neufeldt.

Vorträge:

8. Januar 1937: Vortrag von Max Junge, Santiago de Chile, „Meine Forschungsreisen in Westpatagonien“. Veranstalter: Geographische Gesellschaft Karlsruhe.

11. Januar 1937: Vortrag von Prof. Dr. Eibl, Wien: „Künstlerische allgemeinkulturelle Probleme der germanischen Renaissance“. Veranstalter: Mittelbadische Gruppe der Deutschen Akademie.

Kulturelle Veranstaltung:

Im Dezember 1936: Dichterstunde: Peter Dörfler „Das Gesicht im Nebel“, im Scheffel-Museum. Veranstalter: Deutscher Scheffelbund e. V.

20. Dezember 1936: Morgenfeier der HJ. zu Gunsten des WWB. in der Festhalle.

Gesellige Veranstaltungen:

19. Dezember 1936: Weihnachtsfeier des Eisenbahnvereins Karlsruhe in der Stadt. Festhalle.

21. Dezember 1936: Volksweihnacht. Veranstalter: NSV-Kreis Karlsruhe.

23. Dezember 1936: Weihnachtsfeier der Karlsruher Lebensversicherungsbank A.-G., in der Festhalle.

26. Dezember 1936: Weihnachtsfeier der Bäckerinnung Karlsruhe, in der Festhalle.

31. Dezember 1936: Schwesternball in der Festhalle. Veranstalter: Festhallenrestaurateur M. Büttner.

2. Januar 1937: Kameradschaftsabend des N.B. der deutschen Beamten des Kreises Karlsruhe.

9. Januar 1937: Bunter Abend. Veranstalter: N.S. Kraft durch Freude, in der Festhalle.

10. Januar 1937, mittags: Willi Reichert. Veranstalter: Konzertdirektion Fritz Müller. In der Festhalle.

Abends: Willi Reichert. Veranstalter: Konzertdirektion Fritz Müller. In der Festhalle.

Badisches Staatstheater:

15. Dez. 1936: „Hannibal“, von Chr. Grabbe.

16. Dez. 1936: 4. Sinfoniekonzert.

17. Dez. 1936: „Carmen“, Oper von Bizet.

18. Dez. 1936: „Freischütz“, Oper v. C. M. Weber.

19. Dez. 1936: „Rumpelstilzchen“, Märchenspiel von G. Sahn.

20. Dez. 1936: Nachmittags: „Rumpelstilzchen“, Märchenspiel von G. Sahn, Abends: „Hänsel und Gretel“ von Humperdinck, und „Puppenfee“ von Bayer.

21. Dez. 1936: „Hänsel und Gretel“ von Humperdinck, und „Puppenfee“ von Bayer.

22. Dez. 1936: Nachmittags: „Rumpelstilzchen“. Abends: „Rumpelstilzchen“.

25. Dez. 1936: Nachmittags „Rumpelstilzchen“. Abends: „Rosenkavalier“.

26. Dez. 1936: „Evangelimann“, von Rienzl.

27. Dez. 1936: „Zar und Zimmermann“, von Lortzing.

28. Dez. 1936: Nachmittags: „Rumpelstilzchen“. Abends: „Rumpelstilzchen“.

29. Dez. 1936: „An allem ist 's Hütchen schuld“, von S. Wagner.

30. Dez. 1936: Nachmittags: „Rumpelstilzchen“. Abends: „Wiener Blut“ von Johann Strauß, mit Einlagen.

1. Jan. 1937: „Die Meistersinger von Nürnberg“, von Rich. Wagner.

2. Jan. 1937: Nachmittags: „Rumpelstilzchen“. Abends: „Hannibal“.

3. Jan. 1937: Nachmittags: „Rumpelstilzchen“. Abends: „Hänsel und Gretel“ und „Puppenfee“.

5. Jan. 1937: 5. Sinfoniekonzert, Edwin Fischer.

6. Jan. 1937: „Carmen“, von Bizet.

7. Jan. 1937: „Lady Hamilton“ (Fischzug in Neapel), von Gobsch.

8. Jan. 1937: „Gastmal der Götter“, von Cremers.

9. Jan. 1937: „Evangelimann“, von Rienzl.

10. Jan. 1937: Nachmittags: „Rumpelstilzchen“. Abends: **Erstaufführung** „Das kleine Hofkonzert“, von Toni Impeloven und Paul Verhoeven, Musik von E. Rief.

12. Jan. 1937: „Das kleine Hofkonzert“.

13. Jan. 1937: „Wiener Blut“.

14. Jan. 1937: „Das kleine Hofkonzert“.

15. Jan. 1937: „Hannibal“ v. Chr. Grabbe.

Besucht den Karlsruher Weihnachtsmarkt

vor dem alten Bahnhof, Kriegsstraße

vom 19. bis einschl. 24. Dezember 1936

Das gute Bild für jeden Raum - Die geschmackvolle Photo- u. Bilder-Einrahmung

finden Sie in größter Auswahl im Spezialgeschäft

BÜCHLE

Karlsruhe, Ludwigsplatz
(Inh. W. Bertsch)

Bitte besichtigen Sie
meine 5 Schaufenster!

In keiner Familie sollte eine

Heimsparbüchse

zum Sparen von Kleinbeträgen fehlen.



Die Heimsparbüchsen werden kostenlos abgegeben.

Der **Pfennig** wird zur **Mark**
durch regelmäßiges **Sparen**
mit einer **Heimsparbüchse** der

Städt. Sparkasse Karlsruhe

Kohlen-, Gas- und
Elektr. Herde
Dauerbrandöfen
Badeeinrichtungen
Elektr. Geräte
Kühlschränke
Staubsauger

Praktische Geräte als Weihnachtsgabe!

Größte Auswahl in vielen, neuzeitlichen Geräten in allen Preislagen bietet
das älteste und führende Fachgeschäft

Hammer & Helbling

Bastelwerkzeuge
Metallbaukasten
Rodelschlitten
Schlittschuhe
Luftgewehre
Rasiergarnituren
Stahlwaren

Wintersport rings um Karlsruhe!

Der Schwarzwaldwinter im Schigebiet um die Hornisgründe gehört mit zu den Herrlichkeiten in Gottes freier Natur. Unser weltbekanntester, einzigartiger Hochschwarzwald darf für sich in Anspruch nehmen, schon vor mehr als 50 Jahren die Wiege des Wintersports gewesen zu sein. Von unserem Schwarzwald aus verbreitete sich die



Springer Contini, Bühleretal, bei Hundseck. Risshee W. Kiegger, K.'he.

Kunst des Schneeschuhlaufens in ganz Europa, hat man doch recht bald die praktische und sportliche Brauchbarkeit der Schneeschuhe erkannt.

Das Schneeschuhlaufen erschloß viele neue Möglichkeiten der Erholung, viele Sportarten wurden eingeführt, sie kräftigen und stählen den Körper in gesunder, freier Natur. Kein anderer Sport weist eine solche Fülle von Gelegenheiten auf, die zur Gesundung und Erholung beitragen, wie gerade der Schisport. Wir können heute sagen, daß es sich hier um einen wirklichen **deutschen Volkssport** handelt, der von allen Schichten der Bevölkerung ausgeübt wird.

Unser badischer Hochschwarzwald, dem kaum ein anderes Waldgebirge in aller Welt an Prächtigkeit gleichkommt, eignet sich ganz besonders infolge seiner **klimatischen und geographischen Lage** für die Ausübung des Wintersports, zumal auch neben diesen besonderen Vorzügen, selbst die **meteorologischen Vorbedingungen** gegeben sind. Die aus diesen natürlichen Bedingungen hervorgegangene Entwicklung des Wintersports ist jedoch im Laufe der Jahre noch besonders gefördert worden durch Maßnahmen für Verkehr und Fremdenwirtschaft. **Vorbildlich** ist im ganzen Wintersportgebiet des Schwarzwaldes die **Ausgestaltung des Eisenbahnnetzes**; von der Rheintallinie Frankfurt—Basel mit ihrer dichten Schnellzugsfolge zweigen leistungsfähige Bahnen in die Höhen des Schwarzwaldes ab. Die Gebirgsbahnen des Schwarzwaldes führen unmittelbar in die einzelnen Sportgebiete hinein, so daß der Fahrgast im wörtlichen Sinne von der Bahnsteigsperrre aus seine Bretteln benutzen kann.

Die Deutsche Reichsbahn führt zum Wintersport 1936/37 bei günstigen Schneebedingungen besondere Sportsonderzüge zu halben Preisen. Sicher, schnell, billig und bequem reist der Sportler oder Winterkurgast in der Reichsbahn mit der ermäßigten Sonntagsrückfahrkarte. Zum längeren Besuche von allen Wintersportplätzen eignet sich die ab 1. Dezember 1934 eingeführte Winterurlaubskarte. Mindestentfernung 200, Höchstentfernung 1000 Km. Ermäßigung je nach Entfernung 20 bis 60 Prozent. Auskünfte durch die Auskunftsstellen der Bahnhöfe und durch das Lloyd-Reisebüro des Verkehrsvereins, Auskunftsstelle Karlsruhe, Kaiserstraße 187 (Fernsprecher 1420).

Unser Auto-Strassenetz ist in vorzüglichem Zustande, besonders aber sind die neuen verbreiterten Auto-Schwarzwald-Hochstrafen geradezu vorbildlich angelegt. Im Winter bringt der gut durchwärmte Postkraftwagen das muntere Volk der Sportler auf gebahnter, steiler Bergstraße in die hochgelegenen prächtigen Schigebiete. So erhält jeder Gelegenheit, die Schönheiten der winterlichen Natur und die Freuden des gesunden Wintersports zu genießen. Jeder Fahrgast ist gegen Unfall versichert. Diese Beförderungsart bietet mancherlei Vorteile. Die Sportsleute kommen nicht abgehetzt, sondern frisch und



Alles für den Wintersport

modisch-sportliche Skikleidung / sportgerechte Ausrüstungen

Verlangen Sie unsere 36 seitige reich-illustrierte **Wintersport - Preisliste**, alles was der Skiläufer braucht, finden Sie darin.

SPORT
Freundlieb
KARLSRUHE

Bequeme und **billige** Fahrgelegenheit zu

WINTERSPORT-AUSFLÜGEN

bieten die gut geheizten

Kraftomnibusse der Deutschen Reichspost.

Auskünfte durch die Postanstalten, in Karlsruhe durch die Kraftpoststelle des Postamts 1 (Fernsprecher 7086) sowie durch das Reisebüro Karlsruhe (Fernruf 7240) und das Lloydreisebüro Karlsruhe (Fernsprecher 1420).

ausgeruht auf der Höhe an und können ihre ganze Kraft der Ausübung des genußreichen Sports widmen. Ihr Sportgerät liefern sie am Abgangsort beim Wagenführer ab und nehmen es am Zielort von ihm in Empfang. Die

frischen Sonnenbestrahlung; beide werden in ihrer Heilwirkung ergänzt durch die Eindrücke der märchenhaften Schönheit von Berg und Wald auf die Seele des Wintergastes. So weisen denn auch die Winterkurorte Jahr



Frohe Fahrt in die winterliche Bergwelt.

Preise sind auch in diesem Jahre den Zeitverhältnissen entsprechend ermäßigt. Auskunft über Kraftposten und Sonderfahrten erteilen sämtliche Postanstalten. Stützpunkte für Sonder- und Gesellschaftsfahrten nach dem nördlichen Schwarzwald befinden sich in Achern, Baden-Baden, Bühl (Baden), Gernsbach (Murgtal), Heidelberg, Karlsruhe, Oppenau, Pforzheim (in Karlsruhe Postamt 1, Fernsprecher 7086).

Auch wer nicht aktiv Wintersport treiben will, findet im Schwarzwaldwinter Erholung und Freude. Die Reinheit der Luft, durch die Schneefälle noch erhöht, begünstigt die belebende und verjüngende Kraft der inten-

zu Jahr steigende Besuchsziffer auf. Bei den vorzüglichen Leistungen der badischen Gaststätten, welche den Besucher nichts an materiellen und ideellen Genüssen vermissen lassen, ist diese Zunahme erklärlich. Die badische Landeshauptstadt Karlsruhe mit ihrem Staatstheater, ihren Konzertveranstaltungen, ihren Museen und ihren Sehenswürdigkeiten neben einer Reihe von erstklassigen Hotels ist so günstig zu den badischen Wintersportplätzen gelegen, daß sie bequem besucht werden kann. Alle Auskünfte werden vom Lloyd-Reisebüro des Verkehrsvereins, Karlsruhe, Kaiserstraße 187, Telefon 1420, erteilt.

Die **Reichsbahn** gewährt zu **Weihnachten 1936** und **Neujahr 1937**

neben den sonstigen Fahrpreisermäßigungen noch

Festtagsrückfahrkarten

Deutsche Reichsbahn
Reichsbahndirektion
Karlsruhe

mit einer Geltungsdauer vom 22. Dezember 1936 (Dienstag vor Weihnachten) 0 Uhr bis zum 4. Januar (Montag nach Neujahr) 24 Uhr.

Die Rückreise muß an diesem Tag um 24 Uhr beendet sein. Verkauf der Festtagsrückfahrkarten an den Fahrkartenschaltern und bei den MCR-Reisebüros.

Mit der Albtalbahn in den herrlichen Schwarzwaldwinter. Bei günstigen Schneeverhältnissen verkehren auf besondere Anordnung zwischen Karlsruhe und Herrenalb beschleunigte Wintersportzüge zum verbilligten Preis, an die Kraftomnibusse nach Dobel und Talwiese Anschlussfahrten ausführen. Auskunft durch die Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft, Karlsruhe, Telefon 730 und Bahnverwaltung Ettlingen Stadt, Telefon 9.



Herrenalb.

Herrenalb.

Der Wintersportplatz und Luftkurort Herrenalb, Endpunkt der elektrischen Albtalbahn, zählt wegen seiner anmutigen Lage zu den beliebtesten Wintersportplätzen und Ausflugs- punkten. In einer Höhe von 400—500 Meter ü. d. M. ge- legen, genießt er einen natürlichen Schutz durch die ihn um- gebenden Berge und eignet sich deshalb besonders gut für einen Erholungsaufenthalt im Winter. Neben bester Ver- pflegung zu mäßigen Preisen in den Hotels, Gasthäusern und Pensionen finden Wintersportfreunde schönste Gelegen- heit zur Ausübung des Ski- und Rodelsports im benach- barten hinteren Gaistal mit der neu erbauten Sprung- schanze auf der Talwiese. Auch in der übrigen Umgebung, namentlich auf dem höher gelegenen Dobel und im Gebiet der Teufelsmühle bieten sich beste Sportmöglichkeiten. Das Dobelgebiet ist bei günstigen Schneeverhältnissen mit den an die Züge der Albtalbahn anschließenden Kraftomnibussen erreichbar, ebenso die Talwiese an Sonntagen. Auskünfte werden durch die Kurverwaltung und den Skiclub in Herren- alb erteilt.



Marxzeller Mühle.



Gaistal bei Herrenalb.

Marxzeller Mühle.

Kaffee- und Forellenspezialhaus, altbekannte, beste Gaststätte des Albtales, historische Carl-Benz-Stube (Gesellschaftszim- mer), Hans-Thomas-Zimmer (Gesellschaftssaal), Touristen- Schwarzwaldstube, Kaffeeterrasse. Behaglichste Lokale für Veranstaltungen und Nachveranstaltungen der Vereine und Gesellschaften. Sehr geeignetes Haus für Ferienzeit und Wochenend. Schöner Weihnachtsaufenthalt mit Wintersport- gelegenheit. Zentralheizung, Garage. Telefon 23.

Inhaberinnen: Berta u. Toni Schneider.

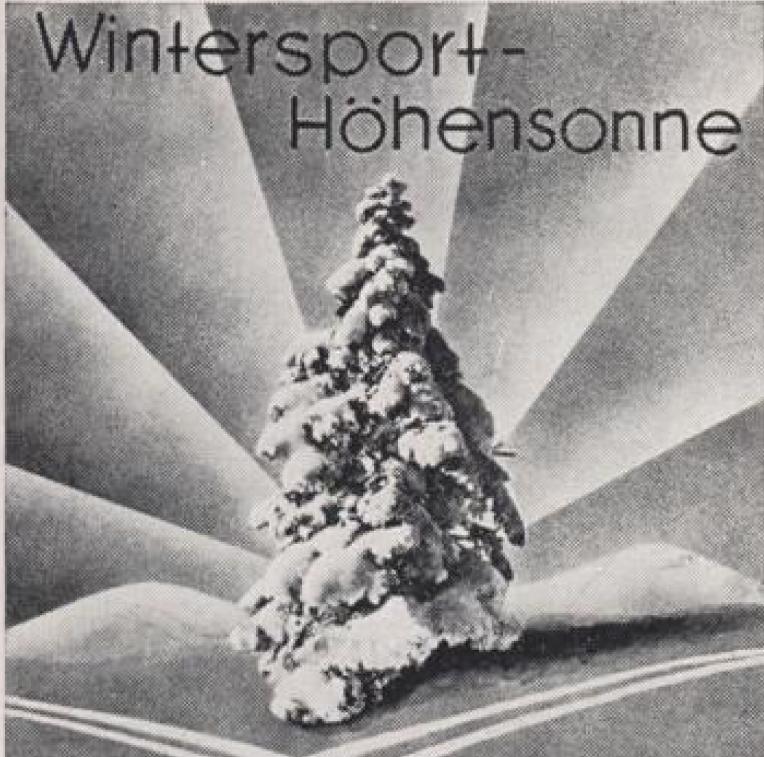
Hotel Pension Marxzeller Mühle im Albtal

Pension RM. 4.—, Wochenende RM. 5.—. Zimmer mit fließendem Warm- und Kaltwasser.
Zentralheizung in allen Räumen.

Fernsprecher 23

Schwarzwaldwinter im Höhenluftkurort und Wintersportplatz Dobel bei Herrenalb

Wintersport-
Höhensonne



DOBEL
nördl. Schwarzwald · 700-900 m
Am Höhenweg Pforzheim-Basele
Prospekte durch Kurverwaltung

an der neuen Schwarzwald-Hochstraße, zwischen Wildbad und Herrenalb, 850 Meter über dem Meere, inmitten herrlicher Tannenhochwäldungen, ein Landschaftsbild von bestirkendem Reiz, auf einem Höhenrücken — Gebirgspaf — zwischen Alb-, Enach- und Enztal. Siedlungen breit und lieblich in die Waldlandschaft eingeschmiegt. Tannenhochwälder in ernster Größe und feierlicher Schönheit, rings nur 5 bis 10 Minuten entfernt, bieten herrlichen Naturgenuß. Die eingesenkte Mulde des sanftgeschwungenen Bergrückens im Schutz der ragenden Tannen bietet ein Gelände von unbeschreiblicher Anmut, ein Paradies für den Wintersport. Der **Wintersportplatz Dobel** ist seit vielen Jahren ein gernbesuchter und beliebter Ort. Die Skiläufer finden ein ideales Übungsgelände, Sprungschanze und reizvolle Abfahrten und Touren im diamantglitzernden Tannenhochwald. Bob- und Rodelbahnen sind vorhanden. Die Gebirgs- und Waldluft von großer Reinheit, hohem Ozon- und Feuchtigkeits-

gehalt, ist ein besonderer Vorzug des vielbesuchten Höhenluftkurortes. Auch im Winter ist die Dauer und Intensität der Sonnenstrahlung hervorragend. Vorzügliches Gebirgsquellwasser.

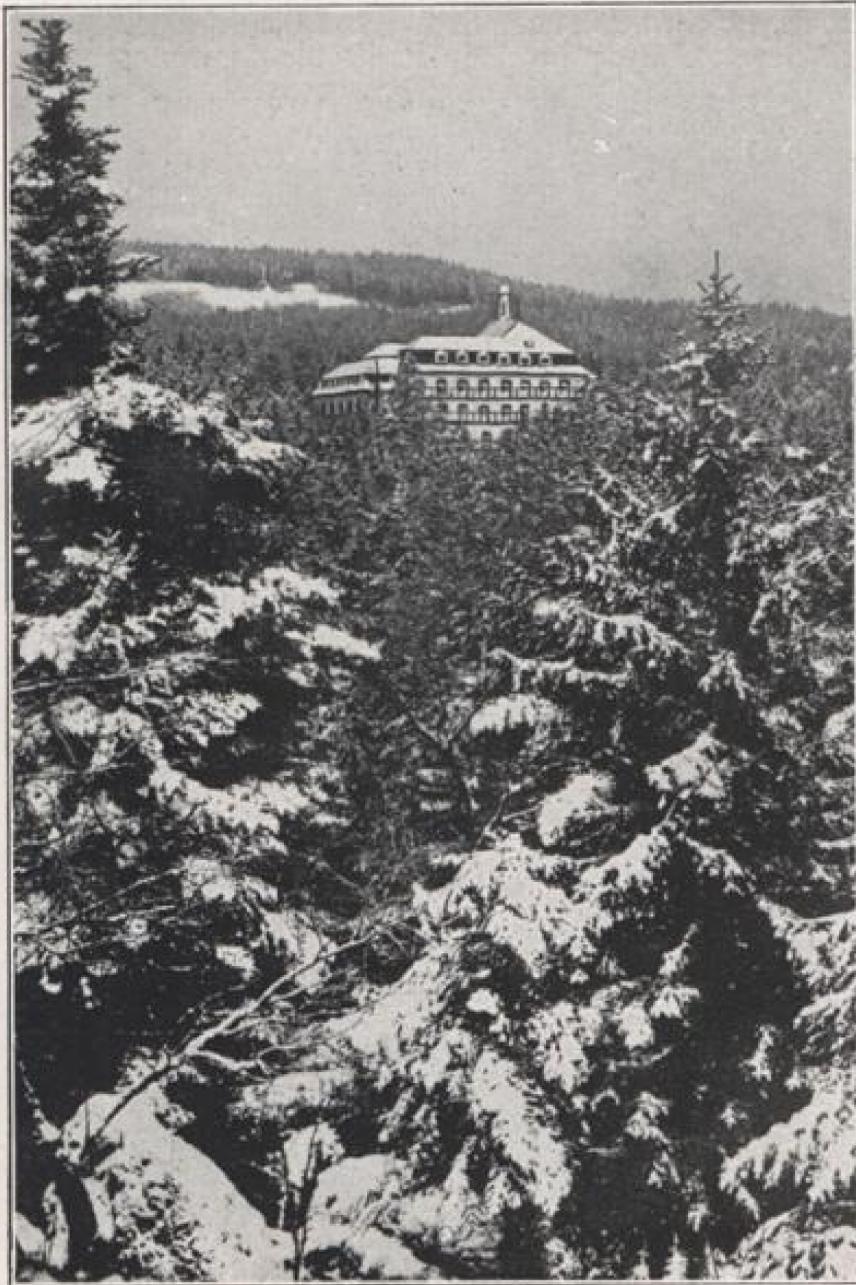
Auch in diesem Jahre finden Schikurse statt. Der Wintersportplatz ist von Karlsruhe aus schnell und leicht mit der Elektrischen Abtalbahn in einer herrlich schönen Fahrt zu erreichen. Ab Herrenalb stehen Kraftwagen zur Verfügung, die den Sportler direkt ins Schigelände bringen. Gute Hotels und Gasthäuser sorgen für das leibliche Wohl ihrer Gäste. Auskünfte und Prospekte durch die Kurdirektion Dobel.



herrliches Schigelände im Hochschwarzwald. Stembogen am Hang.

FUNK **Hotel Dobel** Haus des guten Rufes. Neuzeitl. Einrichtungen. — Fließendes Warm- und Kaltwasser. Zentralheizung im ganzen Hause. Fernruf 460 Herrenalb

Wintersport und Winterkuren im Winterparadies des nördlichen Hochschwarzwaldes.



Das Sanatorium Bühlerhöhe

Die Winterkurorte in unserem nördlichen Hochschwarzwald können als ein ideales Wintersportgebiet angesprochen werden. An der bekannten Schwarzwaldhochstraße finden wir die

Bühlerhöhe

(800 Meter ü. M. im Schwarzwald bei Baden-Baden).
Chefarzt: Dr. Gerhard Stromann und 4 Fachärzte.

Das zum „Kurhaus“ umgebaute Schloß Bühlerhöhe bildet zusammen mit dem 1913 erbauten „Sanatorium Bühlerhöhe“ ein großzügiges Kuranwesen. Die Vertikalität läßt sich bestimmen durch seine Anlehnung an die Badener Höhe (1004 Meter) und die Hornisgrinde (1166 Meter). Von den Terrassen des Kurhauses und des Sanatoriums bietet sich durch den Tannenhochwald hindurch freier Ausblick über die Rheinebene bis zu den Vogesen. Nordwärts hat die Bühlerhöhe durch das Grobbachtal Verbindung zur Bahnstation Baden-Baden (mit Auto und Autobus 30 Minuten), westwärts durch das Bühlerthal nach der Bahnstation Bühl (gleiche Fahrzeit). Die Bühlerhöhe hat subalpines Höhenklima mit den Vorzügen einer starken Sonnenbestrahlung. Besonnung, Lufttemperatur und Schneeverhältnisse machen die Bühlerhöhe auch als Winterkurort geeignet. Die Umgebung des Kurhauses und des Sanatoriums mit dem großen eigenen Waldpark und den anschließenden meilenweiten Waldungen, die vollkommene Abgeschlossenheit von jedem lärmenden Betriebe und Verkehr, erfüllen in einzigartiger Weise die Voraussetzungen absoluter Ruhe.

Die diagnostischen und therapeutischen Einrichtungen entsprechen dem heutigen Stand der Wissenschaft, insbesondere: Diätküchen, Stoffwechsellaboratorien, Röntgeninstitut, physikalische Heilmittel: Wasserkuranstalten, Luft- und Sonnenbäder, Massage und Gymnastik. Ärztliche Versorgung: für die verschiedenen Krankheitsgebiete vier Fachärzte. Auskunft und ausführliche Prospekte durch die Direktion der Kurhaus-Sanatorium Bühlerhöhe G.m.b.H., Bühlerhöhe i. Schwarzwald. Tel.: Bühl in Baden 751. Tel. Baden-Baden 1779.



Das Kurhaus Bühlerhöhe

Ein Besuch auf dem herrlichen Winterkurort Bühlerhöhe lohnt sich immer!

Kurhaus Plättig

liegt 800 Meter ü. d. M. in ruhiger, staubfreier, geschützter Lage in nächster Nähe des Weltbades Baden-Baden. Das kräftige Mittelgebirgsklima mit seinen ausgeglichenen Temperaturen bietet, im Verein mit einer vorzüglichen und reichlichen Verpflegung, die Gewähr für einen erfolgreichen Kuraufenthalt. Das Kurhaus Plättig (130 Betten) verfügt über durchweg gut eingerichtete, sonnige und zu einem guten Teil mit fließendem Kalt- und Warmwasser versehene Zimmer, die allen Ansprüchen genügen. Auch einfacher ausgestattete Touristenzimmer sind vorhanden.

Ebene, gepflegte Spazierwege führen in die waldreiche Umgebung. Günstiges Gelände für Wintersport. Herrliche Skiwanderwege. Fahrstraßen sowie ein großer Teil der Fußwege werden schneefrei gehalten. Kodel, Eislauf.

Mit den Bahnstationen Baden-Baden (Stadt) und Bühl bestehen während des ganzen Jahres täglich regelmäßige, und während der Hauptreisezeiten täglich mehrmalige Postomnibusverbindungen. Im Kurhaus selbst befindet sich eine Privatautovermietung, die den Gästen mit modernen, bequemen Wagen zur Verfügung steht. Neuzeitlich eingerichtete Garagen, Reparaturwerkstätte und Tankstelle werden von Privatautobesitzern besonders angenehm empfunden.

Weitere Auskünfte erteilen bereitwilligst die Besitzer:

Karl Habich & Söhne.



Flugzeugaufnahme vom Kurhaus Plättig 800 m ü. M.
b. Baden-Baden, nördl. Hochschwarzwald

Phot. Badisch-Pfälzische Lufthansa A.-G., Mannheim

Freigegeben vom RLM.

Fernsprecher: Bühl (Baden) Nr. 711.

Idyllisch in einem windgeschützten Hochtal eingebettet, von wenigen Schwarzwaldhäusern umgeben, das ist

Kurhaus Herrenwies

mit Nebenvilla und Gasthaus zum „Auerhahn“ (90 Betten). Das Kurhaus ist ganzjährig geöffnet und steht unter persönlicher Leitung der Eigentümer, deren Familie seit über 40 Jahren das gastliche Haus führen. Geschmackvolle Räume, wie Lese- und Schreibzimmer, Restaurant mit Nebenräumen, Glasveranden etc. laden zu gemütlichem Aufenthalt ein. Großer, schattiger Garten. Liegehalle und -wiesen, Tennisplatz, Schwimm- und Badegelegenheit. Forellenfischerei. Autogarage und Einzelboxen. — Der Küche wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet. — Der Höhenluftkurort Herrenwies liegt im nördl. Schwarzwald, nahezu 800 Meter ü. d. M., in der Nähe von Baden-Baden, in einem reizenden Hochtal. Ausichtsreiche Berggipfel, wie Badener Höhe, Mehlistopf, Ochsenkopf, Hornisgrinde ermöglichen die schönsten Wanderungen. Gelegenheit zu vielen ebenen Spaziergängen. Sehenswert sind der Herrenwiejer See und die Schwarzenbachtalsperre, eine der größten Deutschlands, dessen Forellenfangrecht wir unseren Gästen gesichert haben. Für Wintersport und Winterkuren ist Herrenwies besonders geeignet. Sommer wie Winter täglich mehrmals Postomnibusverbindung mit Baden-Baden und Bühl (Baden) an der Strecke Karlsruhe—Offenburg.

19



Herrenwies

Schwarzwaldwinter auf Kurhaus Sand, inmitten des schönsten Schigeländes.

Auf der Paghöhe Bühlertal—Murgtal, an der neuen Schwarzwald-Autohochstraße, liegt in ca. 30 Automobil-Minuten von Bühl oder von Baden-Baden der „Sand“, wie er allgemein genannt wird. Das Kurhaus Sand entspricht den weitgehendsten Ansprüchen der Neuzeit. In herrlicher, zentraler Lage, umgeben von großen Hochwaldungen, mit entzückenden Waldspaziergängen nach allen Richtungen, und als Knotenpunkt von vier Hauptverkehrsstraßen, ist der Sand besonders ein **Stützpunkt für den Wintersport** und große Skitouren; er liegt im Herzen des Schneegebietes des nördlichen Hochschwarzwaldes und hat eine große Ski-Übungs-



Kurhaus Sand im nördlichen Schwarzwald.

wiese auf eigenem Gelände. Alle diese Vorzüge machen den Sand zu einem Wintersportplatz allerersten Ranges, dabei sind die Preise für jedermann geeignet, den Sand zu besuchen.

Durch tägliche Postautoverbindungen mit Bühl, Baden-Baden, wie auch dem Murgtal ist der Sand sehr schnell erreichbar; es ist ein neues Post- und Telegraphen-Amt vorhanden mit großer Kraftpoststation.

Umfangreiche Umbauten und Renovationen wurden vorgenommen, welche das Haus wieder in die vorderste Reihe der Schwarzwald-Kurhäuser stellt. Auskunft und Prospekt durch die Direktion.

Kurhaus Sand

bietet angenehmsten Aufenthalt, inmitten schönsten Schigeländes.

Kurhaus Hundseck, das ideale Schigelände in Bergesluft u. Höhensonne,

liegt auf 900 Meter Meereshöhe, inmitten der ausgedehnten Tannenforsten des Gebietes zwischen Hornisgrinde und Badener Höhe im nördlichen Hochschwarzwald.

Die Einrichtungen und Bequemlichkeiten des Hauses entsprechen allen Anforderungen an ein **erstklassiges Schwarzwald-Kurhaus**. Ueber 100 hübsche, freundliche, zum Teil mit fließendem Warm- und Kaltwasser eingerichtete Zimmer mit zusammen 150 Betten, Wohnun-

bach und dem Autofahrer stehen Garagen mit gut-eingerichteter **Reparaturwerkstätte**, Tankstelle etc. zur Verfügung.

Neuzeitlich-bequeme Omnibusse der Reichspost unterhalten Sommer und Winter mehrmals täglich regelmäßige Verbindungen mit Bühl und Baden-Baden, so daß auch die Benützung der Kureinrichtungen Baden-Baden, der Besuch seiner Theater, Konzerte und der neuen Spiel-



Das Kurhaus Hundseck zwischen der Hornisgrinde und Badener Höhe.

gen mit anschließendem Bad und Toilette, **gemütliche Gesellschafts- und Speiseräume**, ein **moderner Frisiersalon** und andere Annehmlichkeiten bieten im Verein mit einer anerkannt vorzüglichen Verpflegung dem Gast die Gewähr für einen **behaglichen und erfolgreichen Kur-aufenthalt**. — Zahlreiche gutgepflegte Straßen und ebene Fußwege ermöglichen Spaziergänge und Wanderungen in reicher Auswahl. Zu **Liegekuren** in Waldluft und Höhensonne bietet sich abwechslungsreiche Gelegenheit. Wer im **Sport** Erholung sucht, findet einen guten Tennisplatz, der Angler einen nahegelegenen Forellen-

säle oder die Besorgung von Einkäufen usw. von Hundseck aus ohne Mühe möglich ist. — Infolge der günstigen Höhenlage, des vorzüglichen Geländes und der auch im Winter bei jeder **Schneelage für den Autoverkehr offengehaltenen Zufahrtsstraßen**, wurde Hundseck zum bedeutendsten **Wintersport- und Kurplatz** im Gebiet der Hornisgrinde. **Übungsgelände und Sportanlagen** befinden sich in unmittelbarer Nähe des Hauses; bekannte **Skilehrer** stehen den Gästen zur Verfügung und **bedeutende Skikonkurrenzen** werden in Hundseck ausgetragen.

Ein Aufenthalt in Hundseck wird immer zu Ihren angenehmsten Erinnerungen zählen.

Schwarzwald- Berghotel Mummelsee

1032 Meter ü. M. Nördl. Schwarzwald.

Sommerfrische und Wintersportplatz.

Tel.: Kappelrodeck 265. Karl Bürk, Küchenchef. Postkraftwagen-Verbindung im Sommer von Ottenhöfen, Achern, Bühl, Baden-Baden. Im Winter nur mit Achern.

Am höchstgelegenen See des nördlichen Schwarzwaldes, inmitten weiter Nadelhochwälder, wohlgeschützt, eingebettet in eine Nische der Hornisgrinde, liegt das **Berghotel Mummelsee**. **Höhentlima, besonders auch für Heufieberkranke.** Durch die Lage am dunklen See und nur 135 Meter unter der Hornisgrinde (1166 Meter), der höchsten Erhebung des nördlichen Schwarzwaldes, ist es **landschaftlich unbestreitbar das schönste Berghotel** dieses Gebietes. Der sagenumwobene See bietet Ruder- und Schwimmgelegenheit. Ruhe- und Erholungsuchende haben **ganz leicht steigende, ausichtsreiche und landschaftlich reizvolle Spaziergänge** zur Verfügung in der Höhenlage zwischen 900 und 1000 Meter, während der Wanderfreund ein weites und sehr abwechslungsreiches Gebiet vorfindet. Nur eine halbe Stunde ist es zum höchsten Gipfel, der Hornisgrinde, mit einzigartiger Moorlandschaft auf dem Höhenrücken. Vom Mummelseehaus hat man **weite Fernsicht** auf den südlichen und mittleren Schwarzwald, auf Rheinebene und Vogesen, ja bis zu den Alpen. Von den beiden Türmen der Hornisgrinde umfaßt man noch den nördlichen und östlichen Schwarzwald bis zur schwäbischen Alb und die Rheinebene hinüber zur Pfälzer Hardt.

Das Haus ist bequem zu erreichen von dem Endpunkt der Nebenbahn Achern—Otten-



Schwarzwald-Berghotel Mummelsee.

höfen über Seebach (Poststelle und auf vielen Zufahrtswegen und Zugängen von badischen und württembergischen Plätzen. **Behaglicher Aufenthalt in neu hergerichteten Räumen.** Bei **anerkannt vorzüglicher Verpflegung** gewährt das Mummelseehaus zu jeder Jahreszeit **angenehmen, gastlichen Aufenthalt.** Im Winter ist es eines der **Hauptpunkte des Skilaufs im nördlichen Schwarzwald.** **Skilehrer, Sanitätsstelle der Bergwacht.** **Eislauf auf dem See.** Die Hornisgrinde mit Mummelsee und Biberkesseln hat ihresgleichen nicht im deutschen Mittelgebirge. Die Waldfluchten gegen das Murgtal, die Höhenwanderung durch Latschenwälder zum einsamen Wildsee und zum Ruhestein, die Abstiege ins Acher- und Sasbachwaldener Tal mit berühmten Reblagen schenken Reize, wie sie sich nirgends bieten.

Das Haus ist den ganzen Winter mit Auto erreichbar. **Postverbindung mit Achern.**

All dies macht das Schwarzwald-Berghotel Mummelsee zu einer der besuchtesten Sommerfrische und Wintersportplatz.

Moninger Bier

ein feines Erzeugnis
rein und wohlbekömmlich

Hauptausschank der Brauerei Moninger



Zum Moninger

Kaiserstraße - Hauptpost
Auto-Park-Platz

**Große albekannte
Bier- u. Speisehallen**

Vorzügliche Küche



Eigene Konditorei
Tages-Spezialitäten

Zum Moninger
Das Kaffee-Restaurant an verkehrsreichster Lage

Auto-Park-Platz
Inh.: W. Rösch



MAJOLIKA
Heimattfabrikat

Das Geschenk für Jeden - Keramiken in künstl. vollendeter Ausführung für Luxus u. Gebrauch. **Staatliche Majolika-Manufaktur Karlsruhe**
Detailverkauf: VILLINGER, KIRNER & CO., Kaiserstr. 120

Das neue Colosseum-Theater in Karlsruhe

Seit dem 16. Oktober dieses Jahres hat das gründlich renovierte Colosseum-Theater unter der neuen Leitung von Paul Kraneis eine Reihe von erstklassigen Varieté-Programmen gebracht und der Erfolg hat bewiesen, daß die Zahl der Varietéfreunde in Karlsruhe groß genug ist, um alljährlich während der Winterspielzeit eine Serie ausgesuchter Spezialitätenprogramme in vierzehntägigem Wechsel zu zeigen. Damit ist dieses Unternehmen wieder zu einem wichtigen Faktor im Vergnügungsleben der badischen Hauptstadt geworden. Seine Varietéprogramme sind vorbildlich und enthalten alles, was in

den Metropolen der Großstädte aller Länder an Attraktionen gezeigt wird.

Das neue Colosseum-Theater ist, als einziges Groß-Varieté in Baden, ein Varieté für Alle. Die Eintrittspreise sind äußerst kalkuliert und die Darbietungen stehen nicht hinter denen der Berliner Groß-Varietés zurück. Wenn die Leistungen des Colosseums auch für sich selber sprechen, die Werbung für das Theater sowohl in Karlsruhe, wie auch in der näheren und weiteren Umgebung wird fortgesetzt und damit für Karlsruhe ein neuer Anziehungspunkt geschaffen, den man nicht unterschätzen soll.

Thea Alba

Gastspiel
1.-15. Januar



Gastspiel
1.-15. Januar

Ein Phänomen

Colosseum-Theater

Direktion Paul Kraneis, langjähriger Direktor des Schumanntheaters in Frankfurt a. M.

An Sonn- und Feiertagen zwei Vorstellungen, nachmittags 4.15 Uhr Fremden- und Familienvorstellung bei kleinen Preisen und vollem Programm. Konzertbeginn 4 Uhr.

An Wochentagen täglich abends 8.15 Uhr. Konzertbeginn 8 Uhr. **Karten für 8 Tage im Voraus** erhalten Sie in den Geschäftsstunden von morgens 9 Uhr bis Geschäftsschluß bei den **Vorverkaufsstellen** Musikalienhaus Fritz Müller, Kaiserstraße 96, Telefon Nr. 388 und Zigarrenhaus Meyle (Filiale Kaiserpassage), Telefon Nr. 450.

Zu Weihnachten ein schönes Kleid, Mantel, Complets, Kostüm, Rock, Bluse, Morgenrock von
A. E. Markert, Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 189
 Ich bin gerne bereit, jetzt schon gekaufte Ware bis Weihnachten zurückzulegen.

Spielwaren, Korbwaren, Kinderwagen • Sonderabtlgn.: **Technik im Spiel, Fröbelspiele, Puppenklinik**
F. Wilhelm Doering, Karlsruhe, Ritterstraße, bei der Kaiserstraße
 ältestes Spielwarenhaus Illustrierter Weihnachts-Katalog auf Verlangen kostenlos



Das große
Geschäftshaus der
Fa. Schuh-Danger
in Karlsruhe, Ecke
Ritter- u. Kaiserstr.

Phot.:
Rausch & Pester

Die guten, praktischen Weihnachts-Geschenke



Schuh-Danger

**Das große führende Haus
bedient Sie preiswert!**

Für die Weihnachtsbäckerei haben wir alle Zutaten in bester Qualität vorrätig!

*Wir bitten unsere Mitglieder, zum Einkauf soweit als möglich die Vormittags-Stunden zu benutzen!
 Sie kaufen in Ruhe und werden gut bedient! Warenabgabe nur an Mitglieder!*



Verbrauchergenossenschaft Karlsruhe e. G. m. b. H.

Aufnahme kostenlos! — Beitrittserklärungen in allen Verteilungsstellen erhältlich!

Bier **Sinner** Liköre

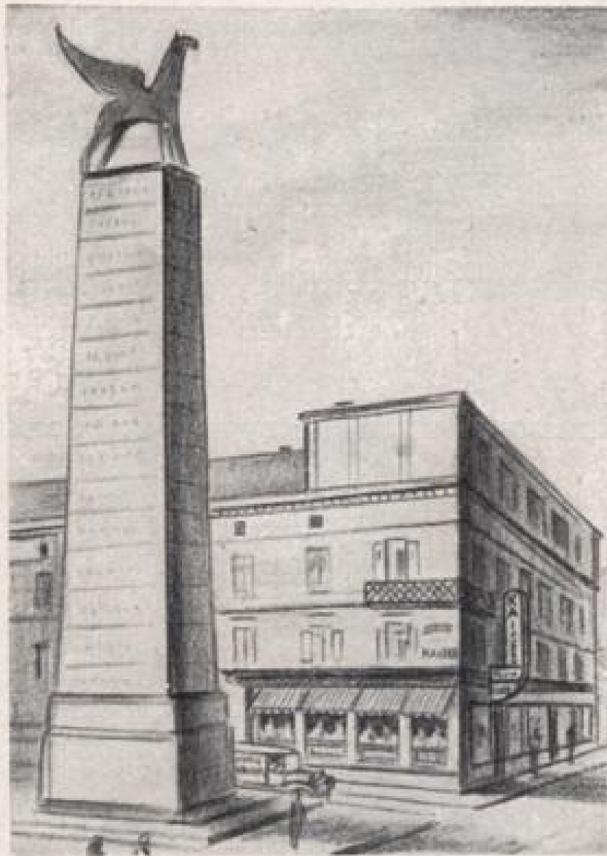
Das Stadtgarten-Restaurant ladet zum Besuche ein.
Festhalle und Schwarzwaldhaus im Tierpark. Bewirtschaftung M. BÜTTNER

Kaffee und Konditorei Karl Kaiser, Karlsruhe a. Rh. An der Hauptpost, beim Grenadierdenkmal. Tel. 445, 446

Meine besonderen Spezialitäten:
Stollen und Teekuchen. Teegebäck,
Baumkuchen, Gänseleberpastete,
Karlsruher Früchtebrot

Die Kaffee-Konditorei Kaiser hat angenehme und gemütliche Aufenthaltsräume und bieten die einzelnen Räume jedem die Möglichkeit, einen Platz nach seinem Geschmack zu finden. Wer Zerstreuung sucht, gemütlich plaudern, in Ruhe sitzen will oder wem es der Ausblick auf die verkehrsreiche Moninger Ecke angetan hat, jeder wird hier was er sucht finden. Freundliche und aufmerksame Bedienung erfüllt gerne die Wünsche der Gäste prompt und zuverlässig. Backstube

Zu Weihnachten besichtigen Sie
bitte meinen großen
Ausstellungsraum



Das neue Kaffee und die Konditorei Karl Kaiser
beim Leibgrenadierdenkmal

Besonders zu empfehlen:
Pralinen in eigener Herstellung
Bunte Platten in jeder Preislage
zu allen Festlichkeiten

und Kaffeeküche bieten alles auf, um den Ruf des Hauses zu wahren. Was geboten wird, trägt den Stempel der Qualität, ob es sich nun um Gebäck, Getränke, Südweine oder Eis handeln möge. Kurz, wer das Geschäft betritt, darf auf anerkannte Leistungen, in mehr denn 20 Jahren erprobt, hoffen. Wertarbeit und Freundlichkeit für Jedermann, das ist der Grundsatz der

Kaffee-Konditorei Kaiser

Ihre Dessert bestellen Sie fernmündlich unter Nr. 445 oder 446 und Sie werden jederzeit zur vollen Zufriedenheit bedient

STOFFE

LEIPHEIMER & MENDE

Besser schenkt, wer praktisch denkt!

Auch für diese Weihnachten hat **Schöpf** mit dem richtigen Verständnis für die Weihnachtswünsche der Kundschaft vorgesorgt: Nichts ist zu teuer! – Alles ist begehrenswert! – Da fällt es natürlich nicht schwer, viele praktische und willkommene Geschenke auszuwählen.

Die Weihnachtsschau ist fertig! Der Weihnachtverkauf hat begonnen! Bitte folgen Sie dem Rat

Besuchen Sie das Modehaus am Adolf-Hitler-Platz

CARL SCHÖPF

Das Haus für schöne, gute und preiswerte Damen-Kleidung · Herren-Kleidung · Mädchen-Kleidung · Knaben-Kleidung · Damen- u. Herren-Stoffe · Aussteuerwaren · Fertige Wäsche jeder Art

BILLIGES BADEN

VIERORDTBAD
Festplatz 1

im

FRIEDRICHSBAD
Kaiserstr. 13

Schwimm-, Wannen- und Kurbäder

Salz-, Fichtennadel-, Schwefel-, Heublumen-, Eukalyptus-, Sauerstoff-, Luftperl-, Kohlensäure-, Moor-, Schaum-, Fangobäder, Kneippgüsse, Dampf-, Elektrische Licht-, Heißluftstrombäder, Massagen.

KNIELINGER VOLKSBAD im neuen Schulhaus

Wannenbäder Freitag und Samstag nachmittag.

Badezeiten in den Schwimmhallen						Badezeiten in der Kurabteilung des Vierordtbades	
Tag	Vierordtbad			Friedrichsbad		8-13 Uhr	13-20 Uhr
	8-14 Uhr	14-16 Uhr	16-20 Uhr	8-14 Uhr	14-20 Uhr		
Montag	Männer	Frauen	Familienbad	Frauen	Männer	Männer	Männer
Dienstag	Frauen	Männer	Familienbad	Männer	Frauen	Frauen	Frauen
Mittwoch	Männer	Frauen	Familienbad	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Donnerstag	Frauen	Männer	Familienbad	Männer	Frauen	Frauen	Männer
Freitag	Männer	Frauen	Familienbad	Frauen	Männer	Männer	Männer
Samstag	Frauen	Männer	Männer	Männer	Frauen	Männer	Männer
Sonntag: 8-13 Uhr (nur in den Wintermonaten) Familien-Bad						Sonntag: 8-13 Uhr (nur in den Wintermonaten) Männer	

An den Bäderkassen verlange man kostenlose Bäderpreisverzeichnisse mit Bäderzeiten.



Wer sparen will, brennt nur
Karlsruher Gaskoks
Tel. 5350-58, 3343 u. 8160

*Berücksichtigen
Sie
unsere
Inserenten
beim
Einkauf!*

Darmstädter Hof Ecke Zirkel u. Kreuzstr.
Erbaut 1752

Altbek. gut bürgerl. Wein- u. Bierstuben - Anerkannt
vorzügl. Weine. ff. Schremp-Printz-Bier. Erstkl. Küche
Für Gesellschaften und Tagungen spezielle Räume.
Billigste Preise. **Frau Frieda Eberhard Wwe.**

Der neue
OPEL
Kadett
ist eingetroffen!

RM 2100 ab Werk

Autohaus Eberhardt G.m.b.H.

KARLSRUHE: Amalienstraße 55-57 · Fernruf Nr. 7329-7332
BADEN-BADEN: Lange Straße Nr. 102 · Fernruf Nr. 1648

Autohaus Ritterstraße G.m.b.H.

KARLSRUHE: Ritterstraße Nr. 13-17 · Fernruf Nr. 8064

Franz Haniel & Cie. G.m.b.H.

Karlsruhe, Kaiserstr. 231 · Tel. 4854/55/56, 6275 · Stammhausgründung 1750
Bergbau · Schiffahrt · Kohlen · Koks · Brikett · Alle Düngemittel



Herausgegeben unter Mitarbeit des Verkehrsvereins Karlsruhe. Verlag und Druck: Engelhardt & Bauer, Karlsruhe, Akademiestr. 24, Fernsprecher 5510.
Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Berthold Kern, Karlsruhe. Anzeigenleiter: Georg Engelhardt, Karlsruhe. Durchschnittsaufgabe: 3. Vierteljahr 1936 2500.

Erfolg der Arbeit

ist das Endglied einer Kette, in der u. a. Arbeitsliebe, Willensstärke, Ordnungssinn vorausgehen müssen. Alles aber setzt innere Ruhe des Schaffenden voraus. Diese wird jeder haben, der sich und die Seinen gesichert weiß durch den Abschluß einer Lebensversicherung.

Eine der ältesten deutschen Lebensversicherungsgesellschaften ist die

Karlsruher Lebensversicherungsbank A.-G.

die im Juni des Jahres 1935 ihr hundertjähriges Ursprungsjubiläum feiern konnte. Dieser hundertjährigen Tradition zufolge verfügt die „Karlsruher“ über vielseitige und neuzeitliche Einrichtungen und bietet außer günstigen Tarifen hohe Gewinnanteile durch sparsame Verwaltung und richtige Einschätzung der Risiken.

Die „Karlsruher“ bietet: Versicherungen für den Lebens- und Ablebensfall, Kinderversorgung durch Berufsausbildungs- und Töchteraussteuerversicherung. Gemeinsame Versicherung von Ehegatten und Geschäftsteilhabern. Spar- und Lebensversicherung mit festen Monatsbeiträgen von 2,50 Mk. an, dazu Heimsparkasse oder Heimsparkalender. Ferner die neu eingeführte Familienversicherung mit Erziehungs- und Ausbildungsrenten für die Kinder und die neuzeitliche 1000. – RM. Police.

Wenden Sie sich vertrauensvoll zwecks unverbindlicher Auskunft an die briefliche Beratungsstelle der



Karlsruher Lebensversicherungsbank A.-G.

Ursprung 1835
